



Produktinformation

Einsatzbereiche

Triflex ProDetail wird für Detailanschlüsse auf Flachdächern, Balkonen, Terrassen und Laubengängen sowie Parkdecks eingesetzt.

Eigenschaften

2-komponentige, pigmentierte Abdichtung auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex ProDetail wird mit Triflex Spezialvlies armiert und zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Nahtlos
- Tieftemperaturflexibel
- Diffusionsoffen
- Hoch reaktiv
- Lösemittelfrei
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Elastisch und rissüberbrückend
- Mechanisch widerstandsfähig und verschleißfest
- Wurzelfest nach FLL-Prüfverfahren
- Beständig gegen in der Luft und im Regenwasser üblicherweise vorkommenden Medien
- Hydrolyse- und alkalibeständig
- AbP für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen nach den PG-FLK gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.51 bzw. VV TB, lfd. Nr. C 3.28
- Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5: B_{ROOF} (t1), B_{ROOF} (t2), B_{ROOF} (t3), B_{ROOF} (t4)
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- Europäisch technische Bewertung nach ETAG 005 mit CE Kennzeichnung
- Ist eine harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen

Lieferform

Eimerware

Sommer	Winter	
15,00 kg	15,00 kg	Triflex ProDetail Basisharz *
0,30 kg	0,60 kg	Triflex Katalysator (3 x / 6 x 0,10 kg)
15,30 kg	15,60 kg	

* Triflex ProDetail Basisharz wird je nach Jahreszeit in der Einstellung Sommer oder Winter produziert. Siehe Produktetikett.

Farbtöne

7030 Steingrau
7032 Kieselgrau
7035 Lichtgrau
7043 Verkehrsgrau B



Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

Verarbeitungsbedingungen

Triflex ProDetail kann bei Untergrundtemperaturen von mind. -5 °C bis max. +50 °C und bei Umgebungstemperaturen von mind. -5 °C bis max. +40 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min. Bei Kleinmengen kann mit einem Rührholz gemischt werden.

Mischungsverhältnis

Im Temperaturbereich von:

-5 °C bis +5 °C	15,00 kg Basisharz + 0,60 kg Katalysator
+5 °C bis +15 °C	15,00 kg Basisharz + 0,60 kg Katalysator
+15 °C bis +40 °C	15,00 kg Basisharz + 0,30 kg Katalysator



Produktinformation

Materialverbrauch

Mind. 3,00 kg/m² auf glatter ebener Fläche

Topfzeit

Ca. 25 Min. bei +20 °C

Trockenzeit

Regenfest nach: ca. 30 Min. bei +20 °C
Begehbar/überarbeitbar nach: ca. 45 Min. bei +20 °C

Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 10 %	±	Olivenöl	++
Ammoniak bis 10 %	++	Orangensaft	++
Ammoniumchlorid	++	Oxalsäure 10 %	++
Ammoniumsulfat	++	Parafinöl	++
Apfelsaft	++	Petroleum	++
Calciumchlorid	++	Pflanzliche Fette	++
Chlorkalk	++	Phosphorsäure bis 30 %	++
Dieselöl	++	Rizinusöl	++
Essigsäure bis 10 %	++	Rohöl	++
Gemüsesaft	++	Sagrotan bis 5 %	±
Hydrauliköle	++	Salmiakgeist	++
Kalilauge bis 50 %	++	Salpetersäure bis 10 %	++
Kaliumchlorid	++	Salzsäure bis 30 %	++
Kerosin	±	Schmiermittel	++
Lackbenzin	++	Schwefelsäure bis 30 %	++
Leinöl	++	Spülmittel	++
Meerwasser	++	Terpentinersatz	±
Milchsäure bis 30 %	++	Tierische Fette	++
Mineralöl	++	Waschmittel	++
Natriumcarbonat	++	Wasserstoffperoxid bis 10 %	++
Natriumchlorid	++	Wein	±
Natriumsulfat	++	Zitronensaft	++
Natronlauge bis 50 %	++	Zitronensäure bis 30 %	++
Normalbenzin	±		

++ = beständig
± = bedingt beständig (ca. 1 bis 2 Std.)

Stufen der Nutzungskategorien nach ETAG Nr. 005

Klasse	Leistungsstufe
Nutzungsdauer	W3
Klimazonen	M und S
Nutzlasten	P1 bis P4
Dachneigung	S1 bis S4
niedrigste Oberflächentemperatur	TL 4
höchste Oberflächentemperatur	TH 4

Triflex ProDetail entspricht außerdem der DIN 18195 Teil 4–7

Technische Kennwerte

Triflex ProDetail	
Dichte	1,30–1,35 g / cm³
Viskosität	38–42 dPa * s
Brandschutzgeprüft	ja (EN 13501-5)
Wurzelfestigkeit	ja (FLL-Prüfung)
Hitzebeständig	bis +250 °C
Hagelschlaggeprüft	ja (DIN EN 13583)

Triflex Spezialvlies		
Flächengewicht		110 ± 10 % g/m²
Höchstzugkraft	längs	≥ 130 N / 50 mm
	quer	≥ 150 N / 50 mm
Höchstzugkraft-Dehnung	längs	≥ 50 %
	quer	≥ 70 %

Abdichtung		
Shore-Härte		≥ 75 A-Einheiten
Reißkraft	längs	≥ 150 N / 15 mm
	quer	≥ 150 N / 15 mm
Reißdehnung	längs	≥ 30 %
	quer	≥ 40 %
Weiterreißwiderstand	längs	≥ 40 N
		≥ 40 N
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ		≈ 10.000

Wichtiger Hinweis:

Die werkstoffspezifischen Kennwerte der einzelnen Werkstoffe sind untereinander nicht vergleichbar. Sie dienen in erster Linie der Qualitätskontrolle und sollen vor allem die Gleichmäßigkeit der Produktion aufzeigen und die Übereinstimmung mit den geforderten Werten sicherstellen. Aus den Kennwerten kann also nicht unbedingt darauf geschlossen werden, dass aufgrund der Größe der genannten Werte der eine oder andere Werkstoff im Vergleich zu einem anderen qualitativ höher zu bewerten ist – oder umgekehrt!

Abdichtung

Triflex ProDetail®



Produktinformation

Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.